



KOMMENTAR

ULLA PATZ

Mutig und klug

Mutig der Bürgermeister, der es erlaubt, dass die Jugendlichen in seinem Dorf gewaltige Lautsprecher aufstellen. Mutig, weil ihm sicher viele Ortsbewohner schon vor der Realisierung in den Ohren gelegen haben, wahrscheinlich lauter, als die Kritiker die Musik je zu Ohren kommen werden (Bericht auf dieser Seite).

Klug der Bürgermeister, der etwas dafür tut, um „seine“ Jugendlichen für den Heimatort zu begeistern. Mit nichts gelingt das besser als mit den Themen der Jugend. Jugend, die ihren Ort liebt, wird sich später nicht davon trennen wollen.

Erfrischend der Weg, den Öffentliche Stellen nehmen, um Jugend für Kunst zu interessieren – selber machen hat eben immer mehr Wirkung als sich das anzuschauen, was andere gemacht haben.

Alles in allem: fantastisch!

Sie erreichen die Autorin unter ulla.patz@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Weiz
Ulla Patz, Robert Breitler,
Sonja Berger, Raimund Heigl
Mühlgasse 5, 8160 Weiz
Tel. (0 31 72) 65 20-0, Fax-DW 15
weizred@kleinezeitung.at



Marlene Hausegger arbeitete (4. von rechts) mit den Jugendlichen und Jugendbetreuern

KK (2)

Walkman auf vier Rädern

Handy an den Traktor anhängen und schon ertönt die eigene Musik.

KARIN SCHERF-KACHELMAIER

Nice Places“ nennt sich eine Kooperation von Rotor, dem Zentrum für zeitgenössische Kunst, dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum und dem Steirischen Dachverband der offenen Jugendarbeit. In fünf steirischen Gemeinden erforschten Künstlerinnen mit Jugendlichen ihren Heimatort und schufen Objekte.

Strallegg ist einer dieser Orte. Die Künstlerin Marlene Hausegger machte sich mit Mädchen aus Strallegg, die das Jugendzentrum „Youth Point“ besuchen, auf Entdeckungsreise. Die Idee, einen Traktor zu bemalen, kam von Cassandra Pichler. Hausegger bemerkte schnell, wie wichtig Musik im Leben der Jugendlichen ist. So entstand der „Sound-Truck“, ein Traktor mit Lautsprecher, der auf einem öffentlichen Platz aufgestellt die Lieblingsmusik der Jugendlichen spielt.

Zuerst galt es, einen Traktor zu finden. „Wer stellt einen alten Traktor zur Verfügung?“, lautete ein Aufruf in der *Kleinen Zeitung*

im Oktober 2013. Familie Haberl aus St. Ruprecht meldete sich und stellte ihren alten Traktor als Leihgabe für ein Jahr lang zur Verfügung. Mitarbeiter des Autohauses Felber in Birkfeld nahmen das Gefährt unter ihre Obhut und lackierten die Lautsprecher in ihrer Freizeit. Jugendliche, Betreuer und Hausegger stellten ihn fertig. Mittlerweile befindet dieser sich am Areal der Joglland Arena

in Strallegg und funktioniert: Handy anstecken, Musik wählen und hören. Wird das nicht zu laut? Bürgermeister Peter Kern, Unterstützer des Projekts, glaubt nicht. „Betriebszeiten sind von 10 bis 12 und von 14 bis 22 Uhr.“ Die Lautstärke sei limitiert, direkte Anrainer gebe es nicht. Sollte es doch Probleme geben, wird die Lautstärke weiter reduziert.



Der „Sound-Truck“ in Strallegg

IHR KLICK ZUM
MITNEHMEN

KLEINEZEITUNG.AT/APP

www.kleinezeitung.at

**KLEINE
ZEITUNG**